

Informationen zur Teilnahme

Anmeldung

bis zum **1. September 2012** an die Koordinierungsstelle der Märchen-Stiftung Walter Kahn in Frankfurt am Main.

Das ausführliche Tagungsprogramm finden Sie auf unserer Homepage: www.maerchen-stiftung.de

Kursgebühr

150 € für Seminargebühr, Unterkunft und Verpflegung.
Ermäßigung für Studierende, Azubis, LiV auf Nachfrage.

Der recht geringe Tagungsbeitrag kann nur gehalten werden, weil die Stiftung die Honorare, Fahrt- und Übernachtungskosten für die Referentinnen und Referenten trägt.

Sobald die Kursgebühr auf dem Konto der Märchen-Stiftung eingegangen ist, erhalten Sie eine **Anmeldebestätigung**.

Bankverbindung:

Märchen-Stiftung Walter Kahn, Konto-Nr. 506 133,
Raiffeisenbank Volkach-Wiesentheid (BLZ 790 690 01)

Bitte geben Sie bei der Überweisung neben **Ihrem Namen** noch das Stichwort **„Tagung 2012“** an.

Die Erstattung der Kursgebühr bei **Stornierung** ist nur möglich, wenn der Platz wieder vergeben werden kann.

Tagungshaus und Unterkunft

Gästehaus der Abtei Münsterschwarzach
Schweinfurter Straße 40, 97359 Münsterschwarzach
Fon +49 9324 20-203, www.abtei-muensterschwarzach.de

Anreise

Die Abtei Münsterschwarzach liegt an der A3 Würzburg–Nürnberg, Ausfahrt Kitzingen/Schwarzach, Weiterfahrt Richtung Volkach, Abfahrt Münsterschwarzach. Parkmöglichkeiten sind gegenüber dem Gästehaus ausreichend vorhanden.

Anreise mit der Bahn über den Bahnhof Kitzingen (ca. 10 km entfernt) oder ICE-Bahnhof Würzburg (ca. 25 km), danach Weiterfahrt mit Bus oder Taxi.

Akkreditierung

Diese Veranstaltung ist für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen sowohl für Bayern über „FIBS“ abrufbar, als auch für Hessen über den „Bildungsserver Hessen“.

Wir über uns

Die Märchen-Stiftung Walter Kahn wurde 1985 zur Pflege und Erforschung des europäischen Märchen- und Sagen-gutes vom Braunschweiger Reisebürokaufmann Walter Kahn ins Leben gerufen.

Seit 1. April 2002 befindet sich die Geschäftsstelle der Stiftung im fränkischen Volkach. 2006 hat sie ihre Räume ins historische Schelfenhaus verlegt. Seit 1. August 2011 ist in Frankfurt am Main eine Koordinierungsstelle eingerichtet.

Die Märchen-Stiftung Walter Kahn verleiht jährlich den mit 5.000 € ausgestatteten „Europäischen Märchenpreises“ an Personen, die sich in herausragender Weise um die Pflege des europäischen Märchen- und Sagen-gutes verdient gemacht haben. Zudem vergibt sie den mit 2.500 € dotierten „Lutz-Röhrich-Preis“ an einen Nachwuchswissenschaftler, der eine studienabschließende Arbeit auf den Gebieten der Erzählforschung und Märchenkunde vorgelegt hat.

Seit Herbst 2006 veranstaltet sie um die alljährliche Preisverleihung eine Tagung, die sich der Vermittlung von Märchen und Märchenforschung an Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Märchenfreundinnen und Märchenfreunde widmet.

Die Ergebnisse werden in der vierteljährlich erscheinenden Zeitschrift für internationale Märchenforschung und Märchenpflege, dem *Märchenspiegel*, veröffentlicht.

Weiterhin unterstützt die Stiftung Ringvorlesungen, Lehraufträge, Seminare und Erzählveranstaltungen in öffentlichen Einrichtungen. Die Beiträge der Ringvorlesungen werden in der hauseigenen gleichnamigen Schriftenreihe veröffentlicht.



**MÄRCHEN-STIFTUNG
WALTER KAHN**

Koordinierungsstelle
Grüneburgplatz 1 (Fach 141)
D-60323 Frankfurt am Main

Fon +49 69 798-32991
Fax +49 69 798-32992
info@maerchen-stiftung.de

www.maerchen-stiftung.de

Münsterschwarzach
12.-14. September 2012

*Wo hinaus so früh,
Rotkäppchen?*

200 Jahre Kinder- und Hausmärchen
der Brüder Grimm



**MÄRCHEN-STIFTUNG
WALTER KAHN**

Einladung

Vor 200 Jahren erschienen erstmals die *Kinder- und Hausmärchen* der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm. Die Märchensammlung ist neben der Luther-Bibel das bekannteste Werk der deutschen Kulturgeschichte.



In den letzten Jahren sind viele neue Erkenntnisse zur Funktionsvielfalt und Wirkungsgeschichte der Märchensammlung gewonnen worden, auch zu weniger bekannten Märchen der Brüder Grimm und zum Bedeutungsgehalt der Texte.

Die Referate und Arbeitsgemeinschaften der Tagung beschäftigen sich mit dem neuesten Stand der Erforschung und Wirkungsgeschichte der *Kinder- und Hausmärchen* unter besonderer Beachtung pädagogischer und medialer Aspekte. Herangezogen werden aussagekräftige Texte der *Kinder- und Hausmärchen*, außerdem spätere Umgestaltungen und Bearbeitungen sowie mediale Umsetzungen etwa in Bilderbüchern, der Werbung oder im Film bis in die unmittelbare Gegenwart.

- Welche Voraussetzungen ermöglichten den Erfolg der Sammlung?
- Welches pädagogische Anliegen verfolgten die Brüder Grimm?
- In welcher Weise haben einzelne Texte nachgewirkt?
- Sind die Märchen überhaupt kindgerecht?
- Welche Faktoren haben dazu beigetragen, dass die Sammlung der Brüder Grimm heute einen so hohen Stellenwert in der Beschäftigung mit Märchen einnimmt?

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf Ihre Mitarbeit!

Helmut Fischer & Hans-Jörg Uther

Märchen-Stiftung Walter Kahn

Programm

Mittwoch, 12. September 2012

15:30 – 16:30 Uhr Eröffnung

Hans-Jörg Uther: 200 Jahre *Kinder- und Hausmärchen*: Neues aus der Märchenwerkstatt der Brüder Grimm

16:45 – 17:30 Uhr

Kurt Franz: 200 Jahre Märchendidaktik: Die *Kinder- und Hausmärchen* zwischen Gesinnungsbildung, Strukturanalyse und Handlungsorientierung

17:30 – 18:15 Uhr

Helmut Fischer: Die *Kinder- und Hausmärchen* der Brüder Grimm in der Überlieferung der Kinder

18:40 Uhr Abendessen

19:30 Uhr Erzählabend

Reinhild und **Ulrich Freund** erzählen Grimms Märchen

Donnerstag, 13. September 2012

7:45 – 8:30 Uhr Frühstück

9:00 – 9:45 Uhr

Ulrich Freund: Von dunklen und von hellen Märchen: Antimärchen Pro und Contra

10:00 – 10:45 Uhr

Siegfried Neumann: Märchen der Brüder Grimm im „Volksmund“, illustriert an der Überlieferung in Mecklenburg

11:15 – 12:00 Uhr

Christine Shojaei Kawan: Rotkäppchen und der Wolf, ein Ziel und zwei Wege

12:00 – 14:00 Uhr Mittagspause

(12:20 Uhr Mittagessen)

14:00 – 14:45 Uhr

Helga Zitzlsperger: Rotkäppchen zwischen Naivität und Emanzipation: Wie reagieren Schüler auf dieses Märchen und ‚seinen‘ Wolf?

15:00 – 16:30 Uhr

Arbeitsgemeinschaften (Fischer, Uther, Zitzlsperger)

17:00 Uhr

Bustransfer von Münsterschwarzach nach Volkach

Ab 17:30 Uhr Preisverleihungen 2012 der Märchen-Stiftung Walter Kahn mit Abendessen und märchenhaftem Programm im Schellenhaus in Volkach



Europäischer Märchenpreis für **Prof. Dr. Wolfgang Mieder** (University of Vermont, Burlington, VT, USA)

Lutz-Röhrich-Preis für eine Nachwuchsforscherin für die beste eingereichte Studien abschließende Arbeit

Freitag, 14. September 2012

7:45 – 8:30 Uhr Frühstück

9:00 – 9:45 Uhr

Christoph Schmitt: Dem Märchen, aber auch der Zeit verpflichtet: Problemhorizont und Lösungswege medialer Bearbeitungen Grimmscher Märchen

10:00 – 10:45 Uhr

Claudia M. Pecher: „Es war 1mal 1 finsterner Wald ...“ Grimms Märchen in der aktuellen Kinder- und Jugendliteratur

11:00 – 11:45 Uhr

Schlussdiskussion mit den Referenten

12:20 Uhr Mittagessen

Abbildungen Titelseite: *Rotkäppchen*, Foto: Timo Klos (2012); Seite 1: *Jacob und Wilhelm Grimm*, Bildarchiv Uther, Göttingen; Seite 3: *Wolfgang Mieder*, Foto: privat (2008). **Gesamtgestaltung** Martin Anker.

Anmeldung

Wo hinaus so früh, Rotkäppchen?

200 Jahre Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm

12.-14. September 2012, Münsterschwarzach

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagung an.

Vorname

Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Fon

Fax

E-Mail

Wenn möglich, buche ich vegetarische Verpflegung.

Ich buche, nach Verfügbarkeit,

ein Einzelzimmer bzw.

ein Doppelzimmer zusammen mit

Vorname Nachname. Eine eigene Anmeldung liegt vor bzw. folgt.

Die Kursgebühr von 150 € habe ich unter Angabe meines Namens und des Stichworts „Tagung 2012“ auf das Konto der Märchen-Stiftung Walter Kahn (Konto-Nr. 506 133 bei der Raiffeisenbank Volkach-Wiesentheid, BLZ 790 690 01) überwiesen.

Ort, Datum

Unterschrift